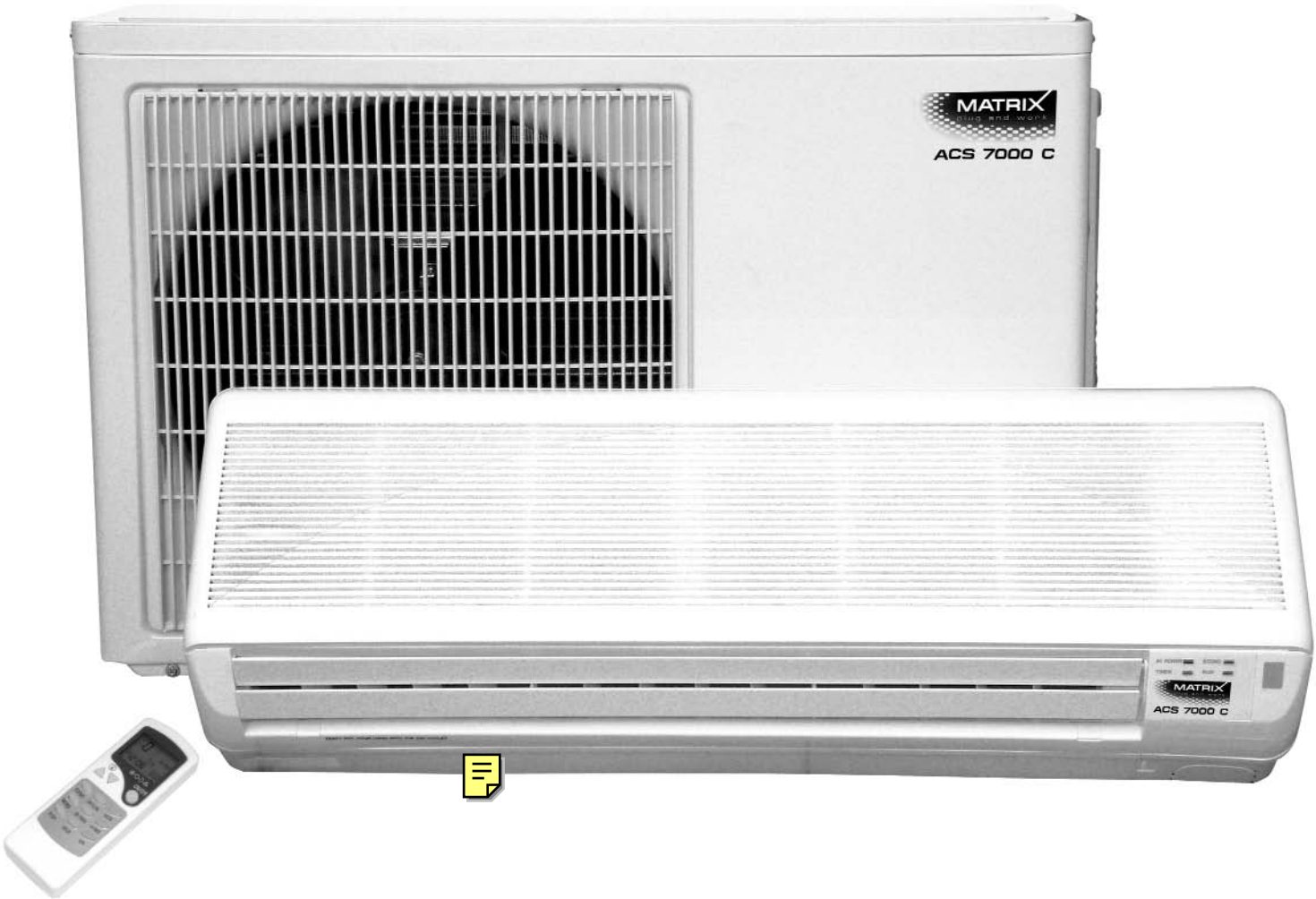
MATRIX
plug and work

Gebrauchsanleitung
Klimaanlage

D



ACS 7000 C
ACS 9000 C + H
ACS 12000 C + H

Art.-Nr.: 410.200.010
410.200.020
410.200.030

Vorwort

Klimaanlagen sind Geräte von hohem Wert. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer neuen Klimaanlage haben, sollten Sie die Installation durch einen unserer qualifizierten Service-Techniker vornehmen lassen.
Bei dieser Bedienungsanleitung handelt es sich um eine Basis-Bedienungsanleitung für alle von unserer Firma hergestellten Modelle wandmontierter Klimaanlagen. Die Aufmachung des von Ihnen erworbenen Gerätes kann also in einigen Punkten von dem hier beschriebenen Gerät abweichen. Betrieb und Handhabung des Gerätes werden hierdurch jedoch nicht beeinflusst.
Bitte lesen Sie sich die für das von Ihnen gewählte Klimaanlagen-Modell zutreffenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf, so dass Sie bei Bedarf darauf zurückgreifen können.

Hinweise zu Gerät und Bedienungsanleitung:

Dieses Gerät sollte von Kindern oder körperlich gebrechliche Personen nur unter Aufsicht bedient werden. Bitte achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Inhalt

Hinweise für Anwender	1
Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Geräteteile	3
Bedienung und Anzeigen der Fernbedienung	4
Betrieb im Modus AUTO	5
Betrieb im Modus Kühlen / Heizen / Ventilator / Trocknen	6
Einstellen des Luftstroms	7
Einstellen der Uhrzeit	8
Betrieb im Schlummer-Modus (SLEEP)	8
Betrieb mit Zeitschaltuhr (ON TIMER)	9
Verwendung der Fernbedienung	10
Die verschiedenen Heizbetriebsarten	10
Wartungsverfahren	11
Kundendienst und Wartung durch Service-Techniker	12
Wichtige Hinweise für den Betrieb des Gerätes	13
Installation	14
Wurde das Gerät richtig installiert?	17
Schaltpläne	18

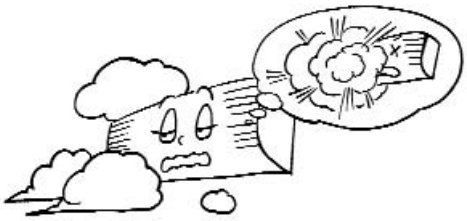
HINWEISE FÜR ANWENDER

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme der Klimaanlage diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um optimalen und problemlosen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

Hinweise für die Installation

Bitte lassen Sie das Gerät durch einen qualifizierten Service-Techniker unserer Firma oder durch einen autorisierten Händler installieren, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

1. Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, an denen brennbare Gase austreten können.

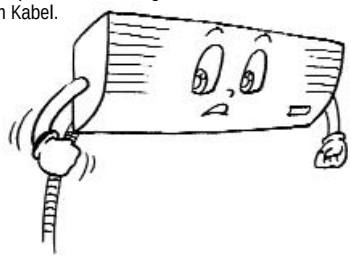


Es besteht erhöhte Brandgefahr, wenn sich austretendes Gas um das Gerät herum ansammelt.

Stellen Sie sicher, dass der Fehlstrom-Schutzschalter angeschlossen ist.

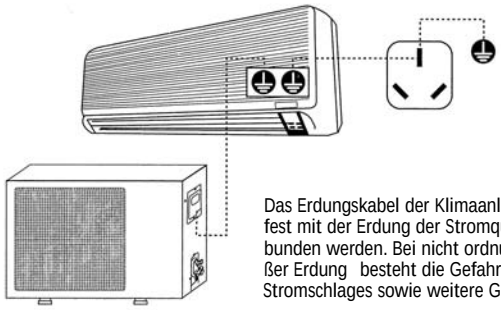
Ist der Fehlstrom-Schutzschalter nicht ordnungsgemäß angeschlossen, besteht die Gefahr eines Stromschlages sowie weitere Gefahren.

Wenn die Kabelverbindung zwischen dem Gerät im Gebäudeinneren und dem Gerät außerhalb des Gebäudes hergestellt wurde, muss überprüft werden, ob die Verbindung entsprechend fest vorgenommen wurde und nicht locker ist. Ziehen Sie dazu leicht am Kabel.



Locker sitzende Kabelverbindungen führen zu einer erhöhten Brandgefahr.

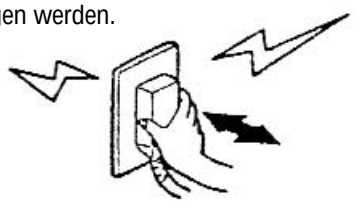
Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß geerdet ist.



Das Erdungskabel der Klimaanlage muss fest mit der Erdung der Stromquelle verbunden werden. Bei nicht ordnungsgemäßer Erdung besteht die Gefahr eines Stromschlages sowie weitere Gefahren.

Hinweise für den Betrieb

Solange das Gerät in Betrieb ist, darf der Netzstecker der Klimaanlage nicht gezogen werden.



Wird der Netzstecker während des Betriebes gezogen, besteht die Gefahr eines Stromschlages sowie weitere Gefahren.

Schließen Sie das Stromkabel des Gerätes nicht an ein Verlängerungskabel an. Die Verwendung von Mehrfachsteckern ist bei diesem Gerät strengstens untersagt. Darüber hinaus dürfen an die Steckdose, an der die Klimaanlage angeschlossen ist, keine weiteren Geräte angeschlossen werden.

In vorstehend genannten Fällen besteht die Gefahr eines Stromschlags, Überhitzungs- und Brandgefahr sowie weitere Gefahren.

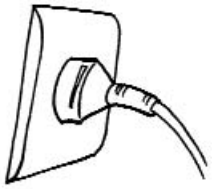
Das Stromkabel nicht zusammendrücken, dehnen oder Hitze aussetzen. Keine Veränderungen am Stromkabel vornehmen!

In vorstehend genannten Fällen besteht die Gefahr eines Stromschlags, Überhitzungs- und Brandgefahr sowie weitere Gefahren. Ist das Stromkabel beschädigt oder muss es aus anderen Gründen ersetzt werden, muss diese Reparaturarbeit durch den Händler oder autorisierte Service-Techniker vorgenommen werden.

Den Geräteschalter niemals mit nassen Händen anfassen.

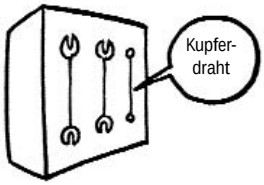
Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Bevor der Gerätestecker eingesteckt wird muss sichergestellt werden, dass sich kein Staub auf dem Stecker befindet. Den Stecker fest einstecken.



Befindet sich Staub auf dem Stecker oder ist der Stecker nicht richtig eingesteckt, besteht die Gefahr eines Stromschlags sowie erhöhte Brandgefahr.

Verwenden Sie als Sicherung keine Metalldrähte oder Sicherungen mit nicht entsprechender Kapazität.



Die Verwendung von Metall- oder Kupferdrähten als Sicherung führt zu Betriebsstörungen und erhöhter Brandgefahr.

Hinweise für Anwender

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung in den Raum und halten sie bei hohen Außentemperaturen die Fenster geschlossen.

Wird die Klimaanlage zur Raumkühlung eingesetzt, sollten Vorhänge oder Rollläden geschlossen werden, um die Aufheizung des Raumes durch direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

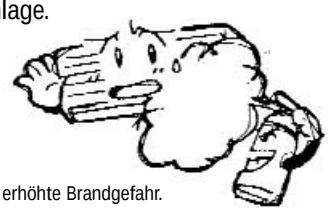
Vermeiden Sie die zusätzliche Erzeugung von Wärme, wenn die Klimaanlage im Kühlbetrieb verwendet wird.

Wärmequellen sollten nach Möglichkeit in einem anderen Raum untergebracht werden.

Vermeiden Sie im klimatisierten Raum die Verwendung von Geräten bzw. Herden mit offener Flamme.

Es besteht die Gefahr einer nicht vollständigen Verbrennung aufgrund unzureichender Sauerstoffzufuhr.

Lagern Sie Insektizide, Farben oder andere entflammbare Sprays nicht in der Nähe der Klimaanlage. Sprühen Sie solche Mittel niemals direkt auf die Klimaanlage.

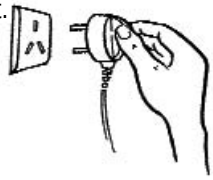


Es besteht erhöhte Brandgefahr.

Ist es nicht möglich, die Klimaanlage und das Gerät bzw. den Herd mit offener Flamme in unterschiedlichen Räumen einzusetzen, muss von Zeit zu Zeit gelüftet werden.

Unzureichende Lüftung des Raumes führt zu Sauerstoffmangel und bringt weitere Gefahren mit sich.

Bevor Wartungsarbeiten an der Klimaanlage durchgeführt werden, muss der Netzstecker gezogen werden. Die Geräte dürfen nicht gereinigt werden, solange der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit läuft.



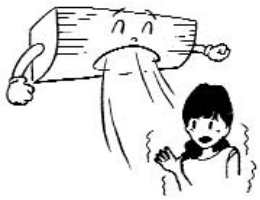
Schieben Sie keine spitzen Gegenstände, Stäbe oder Stangen durch die Lüftungsschlitze.

Da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht, besteht besondere Verletzungsgefahr.

Stellen Sie die Richtung des Luftstroms ein.

Stellen Sie die Richtung des Luftstroms nach Bedarf nach oben und unten bzw. nach links und rechts ein, so dass im gesamten Raum eine gleichmäßige Temperatur erzielt wird.

Setzen Sie sich nicht längerer Zeit direkt dem kalten Luftstrom der Klimaanlage aus.



Sie könnten sich dadurch erkälten oder sich Muskelverspannungen zuziehen.

Die Klimaanlage nicht mit Wasser reinigen.

Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.

Die Klimaanlage nicht mit Gewicht belasten und keine Gegenstände auf ihr abstellen oder an ihr befestigen.

Die Klimaanlage könnte sonst herunterfallen und beschädigt werden bzw. Personen verletzten.

Überprüfen Sie die Wandhalterungen der Klimaanlage auf guten Sitz.

Im Falle einer Beschädigung sollten die Wandhalterungen unverzüglich repariert oder erneuert werden, um ein Herunterfallen des Gerätes zu vermeiden. Es besteht andernfalls erhöhte Unfallgefahr.

Setzen Sie sich nicht auf das Gerät im Außenbereich, und stellen Sie keine Gegenstände auf diesem Gerät ab.

Das Gerät oder die darauf abgestellten Gegenstände könnten herunterfallen und Personen verletzen.

Folgende Mittel dürfen nicht für die Klimaanlage verwendet werden:

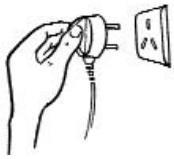
- Heißes Wasser (mehr als 40˚ C)

Bei Verwendung heißen Wassers kann sich das Gehäuse der Klimaanlage verformen oder ausbleichen.

- Benzin, verdünnte Farbe, Benzol, Politur u. ä.

Diese Mittel können zu einer Verformung des Gehäuses führen oder Kratzer verursachen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte der Netzstecker gezogen werden, wenn die Klimaanlage für längere Zeit nicht in Betrieb ist



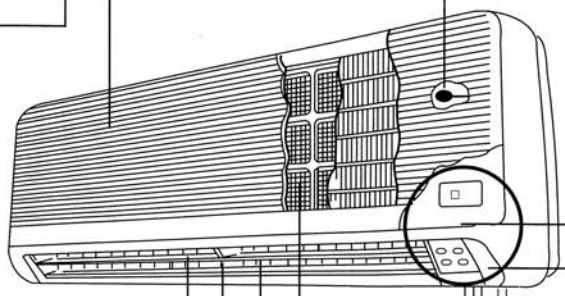
Bevor der Netzstecker des Gerätes gezogen wird, muss die Klimaanlage über den Hauptschalter ausgeschaltet werden.

Hinweise für Ausbau und Reparatur

- Soll das Gerät ausgebaut bzw. repariert werden, wenden Sie sich hierfür bitte an Ihren Händler oder an autorisierte Installations- und Service-Techniker.
- Falls am Gerät Betriebsstörungen auftreten (Brandgeruch), das Gerät sofort ausschalten, den Netzstecker ziehen bzw. die Stromversorgung des Gerätes unterbrechen und den Händler bzw. einen autorisierten Service-Techniker verständigen.

Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Geräteteile

Gerät für den Innenbereich



Luftansauggitter
Hier wird die Raumluft angesaugt.

Messfühler für Raumtemperatur

Betriebsleistung/Betriebsanzeigen

Empfänger für Fernbedienung

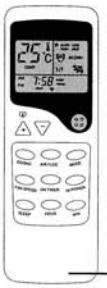
Drainage-Rohr
Leitet die aus der Luft gefilterte Feuchtigkeit ab.

Luftstrom-Regelklappe zum Regeln des Luftstroms nach oben/unten.

Luftstrom Regelschieber zum Einstellen des Luftstroms nach rechts /links

Luftauslass
Hier wird die Luft ausgeblasen.

Luftfilter
Filtert Staub und Schmutz aus der angesaugten Luft.



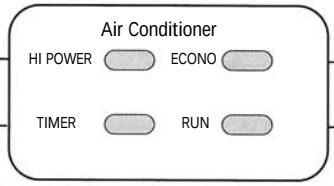
Stromkabel

Funkfernbedienung

Leuchtanzeigen

Leuchtanzeige ECONO (grün)
Leuchtet, wenn das Gerät im Spar-Modus (ECO) betrieben wird.

Leuchtanzeige HI POWER
Leuchtet, wenn das Gerät mit voller Leistung (HIGH POWER) betrieben wird.

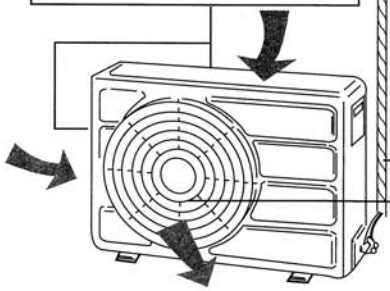


Leuchtanzeige RUN (grün)
Leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist. Blinkt wenn das Gebläse aufgrund der Hot-Keep Funktion (Aufwärmen des Gerätes) gestoppt wird.

Leuchtanzeige TIMER (gelb)
Leuchtet, wenn die Zeitschaltuhr (TIMER) eingestellt ist.

Gerät für den Außenbereich

Lufteinlässe
an den Seiten und der Geräterückseite

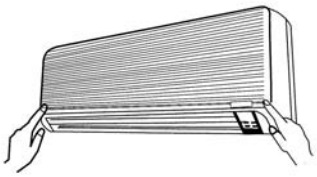


Wärmeisolierte Rohrverbindung zwischen den Geräten Verbindungskabel

Luftauslassschlitze

Betrieb des Gerätes

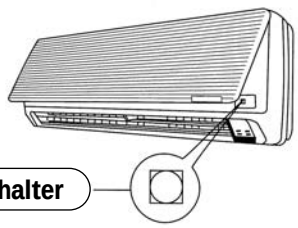
Luftansauggitter kippen



Drücken Sie das Luftansauggitter unten auf beiden Seiten leicht an und ziehen Sie das Gitter nach vorne, bis Sie einen Widerstand spüren.

Luftansauggitter schließen

Drücken Sie das Luftansauggitter auf beiden Seiten unten zum Gerät hin.

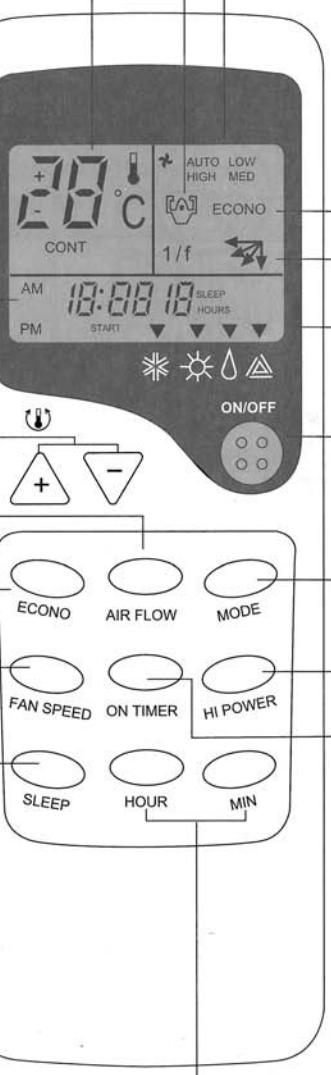


Notaus-Schalter

Diese Taste kann als Notaus-Schalter zum Ein- und Ausschalten des Gerätes verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.

Hinweis: Das Luftansauggitter maximal in einem Winkel von 60° kippen. Beim Öffnen und Schließen keinen zu starken Druck auf das Gerät ausüben.

Bedienung und Anzeigen der Fernbedienung



Luftgeschwindigkeitsanzeige

SUB MODE: Zeigt die eingestellte Luftgeschwindigkeit

Temperaturanzeige

Zeigt die eingestellte Temperatur an. (Zeigt die Temperatur nicht an, wenn die Klimaanlage auf Betriebsmodus AUTO SELECT eingestellt ist.)

Zeitanzeige TIME

TIME: Zeigt im TIMER-Betrieb die eingestellte Zeit (TIMER) an. Zeigt im Normalmodus die Uhrzeit (PRESENT TIME) an.

Temperatureinstellung

SET TEMPERATURE: Über diese Tasten wird die Raumtemperatur eingestellt.

Luftstrom-Taste

AIR FLOW: Über diese Taste kann die Einstellung der Luftstrom-Regelklappe verändert werden. Die Anzeige ändert sich dabei wie folgt: 1/f → → keine Anzeige

Sparmodus-Taste

ECONO: Durch Drücken dieser Taste wechseln Sie in den Energiesparmodus.

Ventilatorgeschwindigkeit

FAN SPEED: Über diese Taste wird die Luftgeschwindigkeit eingestellt.

Schlummer-Taste

SLEEP: Durch Drücken dieser Taste wechseln Sie in den Schlummer-Modus.

Betriebsleistungsanzeige

HIGH POWER: Leuchtet, wenn das Gerät mit voller Leistung betrieben wird.

Sparbetriebsmodus-Anzeige

ECONO: Leuchtet, wenn die Klimaanlage im Energiesparbetrieb ECONOMY betrieben wird.

Luftstromanzeige

AIR FLOW: Zeigt die gewählte Einstellung der Luftstrom-Regelklappe an.

Betriebsmodus-Anzeige

OPERATION MODE: Zeigt den gewählten Betriebsmodus an.

Ein-/Ausschalter

ON/OFF: Durch Drücken dieser Taste wird die Klimaanlage eingeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste wird sie ausgeschaltet.

Betriebsmodus-Wahltaste

OPERATION MODE: Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste kann der Betriebsmodus in folgender Reihenfolge geändert werden:

❄ — ☼ — 💧 — ▲

Betriebsleistungstaste

HI POWER: Durch Drücken dieser Taste wird die Klimaanlage auf höchste Betriebsleistung eingestellt.

Zeitschaltuhr-Taste

ON TIMER: Durch Drücken dieser Taste kann zwischen Zeitschaltbetrieb (ON TIMER) und Normalbetrieb gewechselt werden.

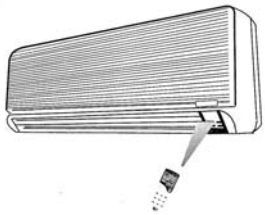
Zeiteinstellungs-Tasten

TIME SET: Mit Hilfe dieser Tasten können die Uhrzeit sowie die Zeitschaltuhr (TIMER) eingestellt werden.

HINWEIS

Die oben stehende Abbildung zeigt zum Zwecke der Erklärung alle Anzeigen. Wird die Klimaanlage im Kühlbetrieb betrieben, wechselt die Anzeige HEAT zu AIR-DRAFT.

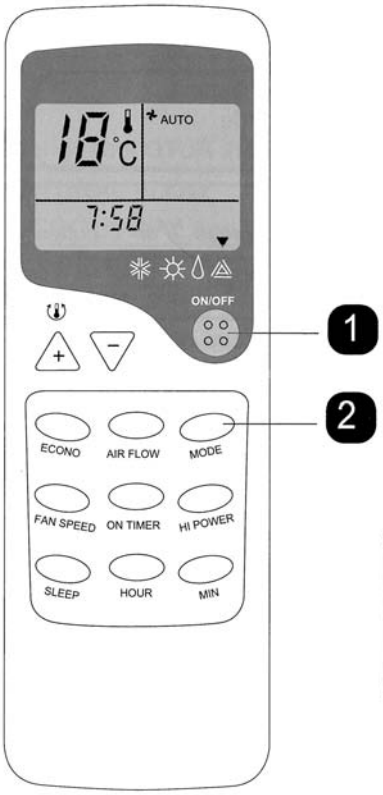
Übertragungsverfahren



Wird die Fernbedienung auf die Klimaanlage gerichtet und eine Taste auf der Fernbedienung gedrückt, so wird ein Signal an das Gerät gesendet.
Wird das Signal vom Gerät fehlerfrei empfangen, wird der Empfang durch einen kurzen Ton bestätigt.

Betrieb im Modus AUTO

Im Modus AUTO wird, abhängig von der Raumtemperatur beim Einschalten des Gerätes, der Betriebsmodus DRY, COOL, HEAT bzw. AIR-DRAFT (Trocknen, Kühlen, Heizen, Luftumwälzen) automatisch gewählt. Richten Sie die Fernbedienung in Richtung der Klimaanlage.



1	Drücken Sie die Taste ON/OFF (EIN/AUS).

Falls das Gerät nicht auf den Modus AUTO SELECT (Automatische Moduswahl) eingestellt ist:

2	Drücken Sie die Taste MODE (MODUS). Stellen Sie den Modus AUTO SELECT ein.

Jedes Mal, wenn die Taste „MODE“ gedrückt wird, wechselt der Betriebsmodus in folgender Reihenfolge:
Kühlen -> Heizen -> Trocknen -> Automatisch
❄ (COOL) → ☼ (HEAT) → 💧 (DRY) → (AUTO)

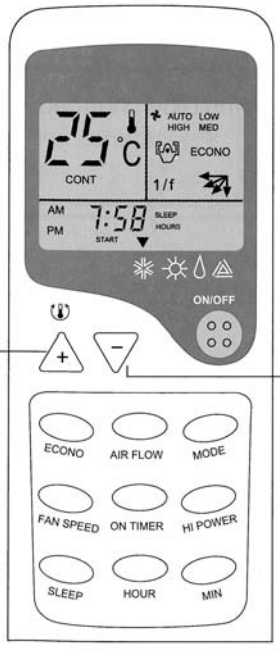
Ausschalten	Drücken Sie die Taste ON/OFF.

Wenn Sie die Taste ON/OFF das nächste Mal drücken, wird die Klimaanlage automatisch im Modus AUTO SELECT gestartet.

Falls Ihnen der Betriebsmodus AUTO SELECT nicht zusagt und Sie den Modus selbst einstellen möchten, wechseln Sie einfach durch Drücken der Taste MODE in den gewünschten Modus Heizen (HEAT), Trocknen (DRY) oder Kühlen (COOL).

Einstellen der Temperatur im Betriebsmodus AUTO SELECT

Um im Modus AUTO SELECT die Raumtemperatur anzupassen, drücken Sie die Taste „ △ “ oder „ ▽ “, und stellen Sie zur Temperaturanpassung einen Wert zwischen „eins“ und „sechs“ ein.



Ihnen ist kalt.

Drücken Sie die Taste △

Ihnen ist warm.

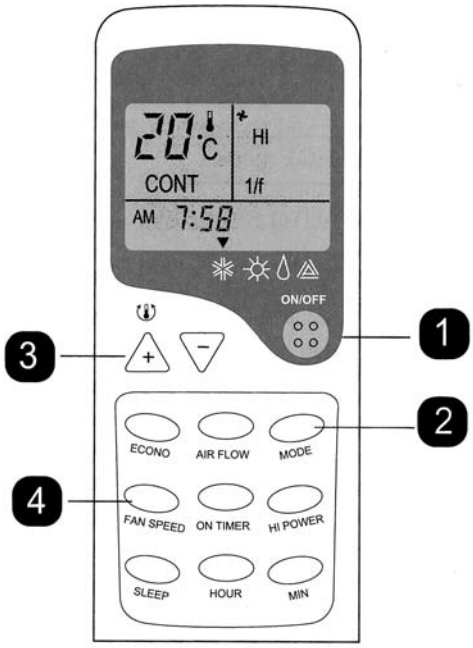
Drücken Sie die Taste ▽

Wenn Sie die Temperatur nach Wunsch anpassen möchten:

1	Drücken Sie die Taste △ oder ▽ .

Drücken Sie die Taste △ ein Mal. Die Anzeige wechselt von -6, -5 .....-1 auf +0, +1 bis +6. Zeigt die Anzeige +6 an, so wird durch Drücken der Taste △ die Anzeige nicht mehr verändert.
Drücken Sie die Taste ▽ ein Mal. Die Anzeige wechselt von +6, +5 .....+1 auf +0, -1 bis -6. Zeigt die Anzeige -6 an, so wird durch Drücken der Taste ▽ die Anzeige nicht mehr verändert.

Betrieb im Modus Kühlen/Heizen/Ventilator/Trocknen



1 Drücken Sie die Taste ON/OFF (EIN/AUS).

2 Drücken Sie die Moduswahl-Taste MODE. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus Kühlen, Trocknen, Heizen (Ventilator) oder AUTO aus (COOL, DRY, HEAT (FAN), AUTO).

3 Ist die Einstellung CONT ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im
Drücken Sie die Taste △ oder ▽ .
Stellen Sie über die Tasten △ oder ▽ die gewünschte Raumtemperatur ein.

Heizen	Kühlen	Trocknen
18˚C - 30˚C	18˚C - 30˚C	18˚C - 30˚C

Ist die Einstellung CONT ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im Dauerbetrieb, ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Raumtemperatur.

4 Drücken Sie die Taste FAN SPEED für die Ventilatorgeschwindigkeit. Stellen Sie die gewünschte Luftstrom-Geschwindigkeit ein.

Anhalten:	Drücken Sie die Taste ON/OFF (EIN/AUS).

Ändern der Betriebsart

Betriebsart einstellen.

Die Betriebsart kann auch dann eingestellt oder geändert werden, wenn die Klimaanlage nicht in Betrieb ist.

Wird die Klimaanlage im Modus „Nur kühlen“ (COOL) betrieben, ist der Betriebsmodus Heizen (HEAT) deaktiviert.

Hohe Betriebsleistung HIGH POWER

Durch Drücken der Taste „HI POWER“ im Betriebsmodus Kühlen (COOL) bzw. Heizen (HEAT) kann die Klimaanlage für die Dauer von 15 Minuten auf höchster Leistungsstufe betrieben werden.

HINWEIS

Wenn die Klimaanlage im Modus HIGH POWER betrieben wird, ist es nicht möglich, die Luftgeschwindigkeit einzustellen.

Sparbetriebsmodus ECONOMY

Wird im Betriebsmodus Kühlen, Heizen oder Trocknen (COOL, HEAT oder DRY) die Taste ECONO gedrückt, so kann die eingestellte Raumtemperatur um bis zu 2°C überschritten werden. Es wird eine langsame Luftgeschwindigkeit (LO) eingestellt.

HINWEIS

Wenn die Klimaanlage im Modus ECONO betrieben wird, ist es nicht möglich, die Luftgeschwindigkeit einzustellen.

Einstellen des Luftstroms

Einstellen des Luftstroms nach oben/unten

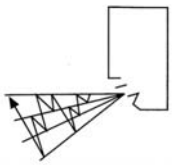
Durch Drücken der Taste AIR FLOW (Luftstrom) auf der Fernbedienung ist es möglich, die Richtung des Luftstroms nach oben bzw. unten einzustellen. Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, wechselt der Modus in folgender Reihenfolge:

NATÜRLICHER LUFTSTROM (NATURAL FLOW) -> UMLUFT (SWING) -> KEINE Anzeige (Regelklappe feststehend)

So wechseln Sie die Art des Luftstroms:

NATÜRLICHER LUFTSTROM (NATURAL FLOW)
im Betriebsmodus Kühlen, Trocknen oder Ventilator (FAN)

Der Luftstrom verbleibt für etwa eine Minute auf der jeweiligen Stufe.

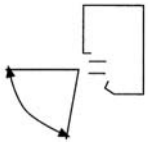


Wechselnder Betrieb
Der Neigungswinkel der Luftstrom-Regelklappe wird wie hier dargestellt fortlaufend wiederholt.

Im HEIZ-Betrieb

Wechselnder Betrieb
Der Neigungswinkel der Luftstrom-Regelklappe wird wie hier dargestellt fortlaufend wiederholt.

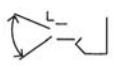
SWING-Betrieb



Die Regelklappe bewegt sich fortlaufend nach oben und nach unten.

Einstellung der Luftstrom-Regelklappe abspeichern (Regelklappe anhalten)

Wird die Luftstrom-Taste AIR FLOW gedrückt während die Luftstrom-Regelklappe in Bewegung ist, so wird die Regelklappe im aktuellen Neigungswinkel angehalten. Da dieser Neigungswinkel automatisch im Mikrocomputer abgespeichert wird, wird die Luftstrom-Regelklappe automatisch wieder auf diesen Neigungswinkel eingestellt, wenn die Klimaanlage das nächste Mal eingeschaltet wird. Wir empfehlen für die Luftstrom-Regelklappe folgende Neigungswinkel:

KÜHLEN, HEIZEN	Horizontaler Luftauslass 

HEIZEN	Luftauslass nach schräg unten

ACHTUNG

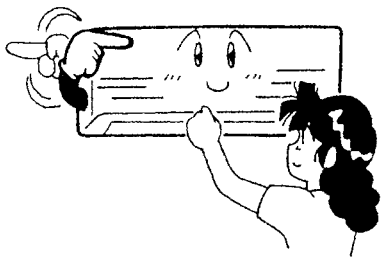
Der Luftstrom sollte nicht für längere Zeit direkt auf den Körper gerichtet sein.

ACHTUNG

- Der Luftstrom sollte nicht für längere Zeit (mehrere Stunden) direkt nach unten gerichtet sein.
- Die Regelklappe nicht von Hand einstellen. Der Neigungswinkel der Steuerung wird sonst verstellt, und die Regelklappe kann nicht mehr richtig schließen.

Einstellen des Luftstroms nach links/rechts

Sie können die Richtung des Luftstroms einstellen, indem Sie den linken bzw. rechten Regelschieber für die Luftstromrichtung von Hand nach links oder rechts verschieben.



⚠ Achtung

Zum Einstellen der Luftstrom-Richtung die Klimaanlage ausschalten.

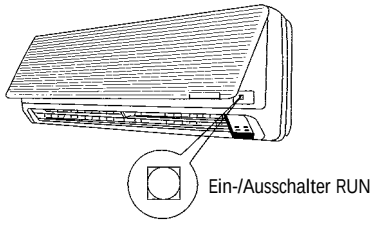
Betrieb ohne Fernbedienung

- Über die Tasten ON/OFF (EIN/AUS) kann das Gerät ein- und ausgeschaltet werden, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.

Mögliche Einstellungen

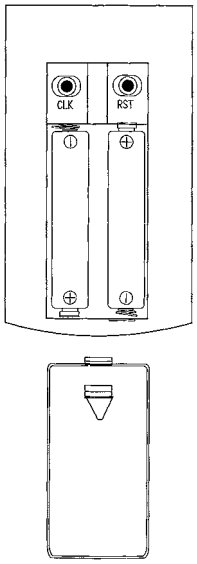
- BETRIEBSART: : AUTO SELECT
- SUB MODE: : AUTO
- LUFTSTROM: : NATÜRLICHER LUFTSTROM

- Durch Drücken der Taste RUN wird das Gerät eingeschaltet. Durch erneutes Drücken der Taste wird das Gerät ausgeschaltet.



Einstellen der Uhrzeit

Wenn Batterien in die Fernbedienung eingelegt werden, wird automatisch die Uhrzeit 12:00 Uhr eingestellt. Nachfolgend erklären wir Ihnen, wie Sie beispielsweise die Uhrzeit 10:30 einstellen.



1	Drücken Sie mit Hilfe der Spitze eines Kugelschreibers oder eines ähnlichen Gegenstandes die Taste „CLK“. Die Zeitanzeige blinkt nun, und die Uhrzeit kann eingestellt werden.
2	Drücken Sie die Taste HOUR (Stunden). Stellen Sie die Stundenanzeige auf „AM 10“ ein.
3	Drücken sie die Taste MIN (Minuten). Stellen Sie die Minutenanzeige auf „30“ ein.
4	Drücken Sie nun innerhalb von 15 Sekunden nach dem Einstellen der Uhrzeit erneut die Taste „CLK“.

HINWEIS: Die Zeitschaltuhr basiert auf den Einstellungen der Uhrzeit. Achten Sie also darauf, dass die Uhrzeit richtig eingestellt ist.

Betrieb im Schlummer-Modus (SLEEP)

Mit Beginn der Schlummer-Zeit schaltet sich das Gerät aus. Nach Ablauf der eingestellten Schlummer-Zeit wird die Raumtemperatur automatisch überwacht, so dass der Raum bei Kühlbetrieb der Klimaanlage nicht zu kühl und bei Heizbetrieb nicht zu stark aufgeheizt wird.

Bei der Einstellung der Schlummer-Zeit (SLEEP) können Sie zwischen 1, 2, 3, 5, 7 und 10 Stunden wählen.

Bsp.: Der Schlummer-Modus soll nach 7 Stunden deaktiviert werden.
Falls die Klimaanlage nicht in Betrieb ist: Richten Sie die Fernbedienung in Richtung der Klimaanlage.

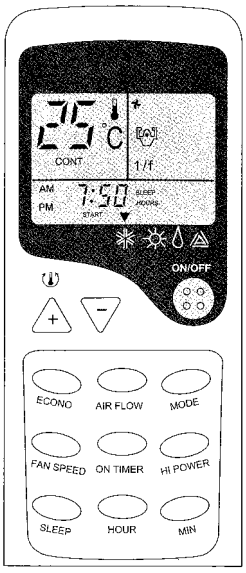
1	**Drücken Sie die Taste ON/OFF (EIN/AUS).**
2	Drücken Sie die Taste SLEEP. Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge: 1:00 2:00 3:00 5:00 7:00 10:00 SLEEP SLEEP SLEEP SLEEP SLEEP SLEEP Wählen Sie die Einstellung 7. ⇓ Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit aus.

HINWEIS
Abhängig von der Temperatur im Raum kann der Schlummer-Modus der Klimaanlage auch schon vor der eingestellten Zeit ausgeschaltet werden.

Ändern der eingestellten Zeit
Sie können die eingestellte Schlummer-Zeit ändern, indem Sie einfach die Taste SLEEP erneut drücken.

Betrieb mit Zeitschaltuhr (ON TIMER)

Zur eingestellten Zeit ist die Raumtemperatur mehr oder weniger optimal. Das Gerät wird daher 5 – 60 Minuten vor der eingestellten Zeit eingeschaltet.



1	Drücken Sie die Taste ON/OFF (EIN/AUS).
2	Drücken Sie die Zeitschaltuhr-Taste ON TIMER. Stellen Sie die Uhrzeit für die Zeitschaltuhr ein.
3	Drücken Sie die Taste HOUR (Stunden). Stellen Sie „AM 7:“ ein.
4	Drücken Sie die Taste MIN. (Minuten). Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, wechselt die Anzeige in folgender Reihenfolge: Einstellung: 00 10 20 ... 50
5	Drücken Sie erneut die Taste ON TIMER.

Ändern der eingestellten Zeit

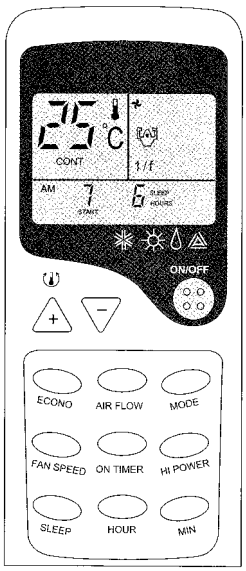
Um die Zeit neu einzustellen, verwenden Sie die Tasten HOUR (Stunden) und MIN (Minuten).

Anzeige Uhrzeit / Zeitschaltuhr

Um von der Anzeige der Zeitschaltuhr zur Anzeige der Uhrzeit zu wechseln, drücken Sie die Taste ON TIMER.

Betrieb in Schlummer- und Zeitschaltuhr-Modus (SLEEP und ON TIMER)

Betrieb im Schlummer-Modus und gleichzeitig Betrieb im Zeitschaltuhr-Modus



Bsp.: Sie möchten die Klimaanlage für 3 Stunden ausschalten, und um 06:00 Uhr soll die Klimaanlage sich wieder einschalten und die Raumtemperatur kontrollieren.

1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.
2. Stellen Sie den Schlummer-Modus SLEEP auf 3 Stunden ein.
3. Stellen Sie den Zeitschaltuhr-Betrieb ein.

Stellen Sie die Zeitschaltuhr auf 06:00 Uhr.

⇓

Die Klimaanlage schaltet zur eingestellten SLEEP-Zeit (in diesem Fall 3 Stunden vor der für die Zeitschaltuhr eingestellten Uhrzeit) aus. Die Klimaanlage schaltet sich 5 – 60 Minuten vor der eingestellten Anfangszeit der Zeitschaltuhr wieder ein.

Eingestellte Zeit ändern

Schlummer-Betrieb SLEEP
Drücken Sie die Taste SLEEP, und stellen Sie die Zeit neu ein.

Wechsel der Anzeige

Betrieb im Schlummer-Modus SLEEP
Wenn Sie die Taste SLEEP drücken, wird die eingestellte Zeit angezeigt.
Betrieb im Zeitschaltuhr-Modus ON TIMER
Wenn Sie die Taste ON TIMER drücken, wird anstelle der Uhrzeit (CLOCK) die für die Zeitschaltuhr eingestellte Zeit (TIMER) angezeigt.

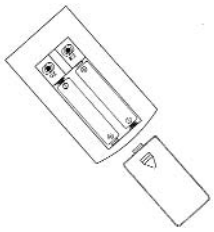
Verwendung der Fernbedienung

Funktionsweise und Leistung

In folgenden Fällen sind die Batterien leer und müssen durch neue Batterien ersetzt werden:
- Die beiden Klimageräte geben keinen Ton zur Bestätigung des Empfangs eines Übertragungssignals.
- Die Anzeige auf der Fernbedienung ist schwach und schlecht lesbar.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs und nehmen Sie die alten Batterien heraus.

2 Legen Sie neue Batterien ein (SUM-4 oder R03x2).



3 Drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers die Taste „Reset“ ein.

4 Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

5 Überprüfen Sie, ob die Zeitanzeige 12:00 Uhr anzeigt. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

HINWEIS

- Legen Sie nicht alte Batterien zusammen mit neuen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese für längere Zeit nicht verwendet wird.
- Bei normaler Nutzung beträgt die Lebensdauer einer Batterie, die den Normen JIS bzw. IEC entspricht, zwischen 6 und 12 Monaten. Werden die Batterien länger verwendet oder werden nicht normgerechte Batterien eingesetzt, kann Batterieflüssigkeit auslaufen, so dass die Fernbedienung unbrauchbar wird.

Auf der Batterie ist deren ungefähre Lebensdauer aufgedruckt. Je nach Herstellungsdatum kann die Lebensdauer der Batterie jedoch auch kürzer als angegeben sein. Es kann jedoch auch vorkommen, dass die Batterie nach Ablauf der angegebenen Lebensdauer noch nicht vollständig leer ist.

Die verschiedenen Heizbetriebsarten

Funktionsweise und Leistung

- Die Geräte saugen warme Außenluft an und transportieren Sie in den Raum. Dadurch wird die Luft im Raum erwärmt. Die Heizleistung dieses auf dem Prinzip einer Wärmepumpe basierenden Systems steigt bzw. fällt dabei mit der Temperatur der Außenluft.
- Dieses Heißluft-Zirkulationssystem kann binnen relativ kurzer Zeit die Raumtemperatur erwärmen.
- Herrschen sehr niedrige Außentemperaturen, kann das System zusammen mit anderen Heizgeräten eingesetzt werden. Dabei sollte jedoch auf gute Lüftung des Raumes geachtet werden, um die Sicherheit zu gewährleisten und die Gefahr von Unfällen zu vermeiden.

Frostschutz-Funktion

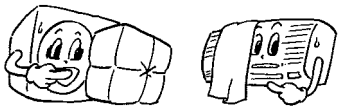
Wenn sehr niedrige Außentemperaturen und sehr hohe Luftfeuchtigkeit herrschen, kann es passieren, dass der Wärmetauscher des Gerätes im Außenbereich einfriert. Dies wirkt sich negativ auf die Heizleistung des Geräts aus. In diesem Fall schaltet sich die automatische Frostschutz-Funktion ein. Dabei wird der Heizbetrieb des Gerätes für 5 – 10 Minuten unterbrochen, um das Außengerät zu entfrosten.
- Die Ventilatoren des Gerätes im Außenbereich sowie des Gerätes im Innenbereich werden gestoppt. Während die Frostschutz-Funktion in Betrieb ist, wird auf der digitalen Display-Anzeige die Meldung „dF“ (Entfrosten) angezeigt.
- Während die Frostschutz-Funktion in Betrieb ist, kann vom Gerät im Außenbereich Dampf aufsteigen. Der Dampf ist durch das schnelle Entfrosten des Gerätes bedingt. Es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Nachdem das Gerät im Außenbereich entfrostet wurde schaltet die Klimaanlage automatisch wieder in den Heizbetrieb.

Wartungsverfahren

Bevor Wartungsarbeiten am Gerät durchgeführt werden, muss das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden.

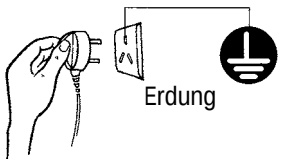
Jahreszeitenbetrieb: Vor der Inbetriebnahme des Gerätes

1 Prüfen Sie, ob die Luftansaug- bzw. Luftauslass-Schlitze der beiden Geräte im Innen- und Außenbereich durch Fremdkörper blockiert werden.



2 Überprüfen Sie, ob die Gerätehalterungen rostig oder beschädigt sind.

3 Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.



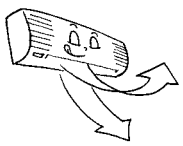
4 Prüfen Sie, ob der Luftfilter sauber ist.

5 Schließen Sie den Netzstecker an.

6 Legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein.

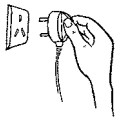
Jahreszeitenbetrieb: Vor Stilllegung des Gerätes

1 Stellen Sie die Temperatur auf 30°C ein und lassen Sie den Ventilator einen halben Tag lang laufen, damit die Bauteile im Inneren des Gerätes trocknen.



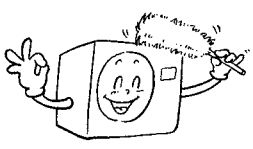
2 Schalten Sie das Gerät aus und stellen Sie den Geräteschalter auf OFF (AUS).

Die Klimaanlage benötigt, wenn sie ausgeschaltet ist, etwa 5W Strom. Um Strom zu sparen und die Sicherheit zu gewährleisten sollte der Netzstecker gezogen werden, wenn die Klimaanlage für längere Zeit nicht genutzt wird.



3 Reinigen Sie den Luftfilter-Einsatz und setzen Sie diesen wieder in das Gerät ein.

4 Reinigen Sie die beiden Geräte im Innen- und im Außenbereich.

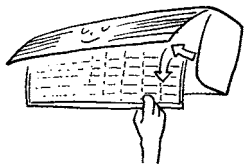


5 Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus.

Jahreszeitenbetrieb: Während des Betriebs des Gerätes

Reinigung des Luftfiltereinsatzes (Der Einsatz des Luftfilters sollte standardmäßig alle zwei Wochen gereinigt werden.)

1 Nehmen sie den Luftfilter-Einsatz aus dem Gerät heraus.



• Drücken Sie die beiden unteren Enden des Luftfilter-Gitters leicht an und öffnen Sie das Gitter.

• Heben Sie den Luftfilter-Einsatz leicht an und ziehen Sie ihn aus dem Gitter heraus.

2 Reinigen Sie den Luftfilter-Einsatz.
Ist der Luftfilter-Einsatz stark verschmutzt, verwenden Sie am besten handwarmes Wasser (ca. 30°C). Den Luftfilter-Einsatz anschließend an der Luft trocknen lassen.

Hinweis:
• Verwenden Sie zur Reinigung des Luftfilter-Einsatzes kein heißes Wasser.
• Den Luftfilter-Einsatz zum Trocknen nicht über offenes Feuer hängen oder in einen Backofen legen.
• Achten Sie darauf, dass Sie den Filter-Einsatz beim Herausziehen nicht übermäßig dehnen.

3 3. Installieren Sie den Filterfilm.
Wenn Sie das Klimagerät ohne den Luftfilter benutzen, verschmutzt das Innere des Geräts, was zur Verringerung der Leistung oder Schäden am Gerät führen kann.

Reinigung des Klimageräts

- Reinigen Sie das Klimagerät mit einem trockenen Lappen oder saugen Sie es mit einem Staubsauger ab.
- Wenn das Klimagerät sehr verschmutzt ist, verwenden sie einen feuchten Lappen mit neutralem Haushaltsputzmittel.

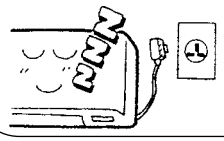
Hinweis:
Ist der Luftfilter durch Schmutz oder Staub verstopft, wird dadurch die Heiz- bzw. Kühlleistung des Gerätes negativ beeinträchtigt. Das Gerät erzeugt dann im Betrieb wesentlich mehr Geräusch und verbraucht mehr Strom. Aus diesem Grund sollte der Luftfilter regelmäßig wie hier beschrieben gereinigt werden.

Kundendienst und Wartung durch Service-Techniker

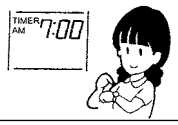
Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät zum Kundendienst bringen oder einen Service-Techniker anfordern.

Die Klimaanlage funktioniert nicht

Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?



Ist die Uhrzeit eingestellt (Anzeige „ON“)?



Gab es einen Stromausfall oder hat eine Sicherung ausgelöst?

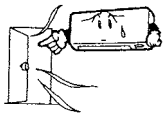
Schlechte Heiz- bzw. Kühlleistung

Ist die Einstellung der Raumtemperatur angemessen?

Angenehme Raumtemperatur

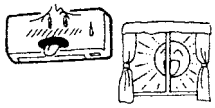
Sind die Luftfilter sauber und nicht verstopft?

Stehen Fenster oder Türen auf?

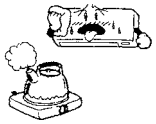


Schlechte Kühlleistung

Scheint die Sonne direkt in den Raum?



Gibt es im Raum andere Wärmequellen?



Halten Sich zu viele Leute im Raum auf?

Die Raumtemperatur lässt sich nicht steuern. (Es ist zu heiß oder zu kalt im Raum)

Ist die Einstellung für die Raumtemperatur auf „CONT“ gestellt?

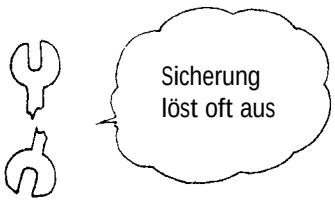
Im Betriebsmodus „CONT“ läuft die Klimaanlage im Dauerbetrieb und ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Raumtemperatur.

Wenn die Klimaanlage nach Prüfung all dieser Punkte immer noch nicht richtig funktioniert und auch nach Durchführung der Tipps auf Seite 14 noch Funktionsstörungen vorliegen, oder wenn einer der nachstehend beschriebenen Fehler auftritt, sollten Sie das Gerät umgehend ausschalten und sich an Ihren Händler wenden.

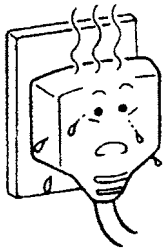
In nachfolgenden Fällen sollten sie sich umgehend an Ihren Händler wenden

Ziehen Sie umgehend den Netzstecker der Klimaanlage und informieren Sie Ihren Händler, wenn einer der nachfolgenden Fehler auftritt:

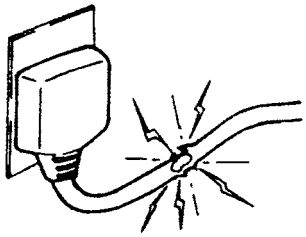
Die Sicherung bzw. der Lastschalter lösen häufig aus.



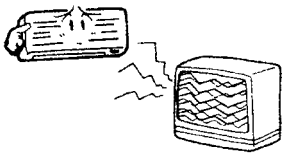
Der Netzstecker wird übermäßig heiß.



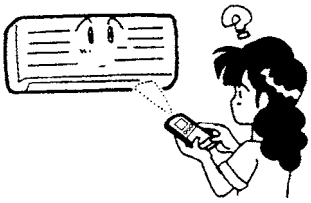
Das Isoliermaterial des Netzkabels oder des Netzsteckers ist beschädigt.



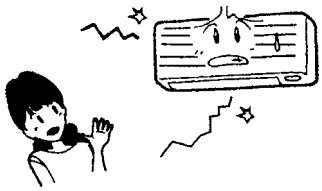
Es treten Funktionsstörungen an Fernsehgeräten, Radiogeräten oder anderen Geräten auf.



Das Gerät reagiert nicht richtig auf Fernbedienung/Schalter.

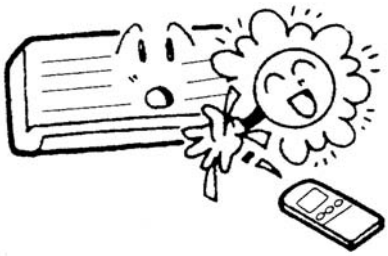


Bei Betrieb des Gerätes treten komische Geräusche auf.



Die Funktionsstörung bleibt bestehen, wenn das Gerät über die Taste RUN aus- und wieder eingeschaltet wird, und selbst dann, wenn der Netzstecker gezogen wird und das Gerät nach ca. 3 Minuten wieder eingeschaltet wird.

Wichtige Hinweise für den Betrieb des Gerätes

Das Gerät lässt sich unmittelbar nach dem Ausschalten nicht mehr einschalten. 	Nach dem Ausschalten der Klimaanlage ist das erneute Einschalten 3 Minuten lang nicht möglich. Dies dient zum Schutz des Gerätes. Diese 3-Minuten-Schutzfunktion wird automatisch über den Mikrocomputer gesteuert. Diese Funktion wird nur ausgelöst, solange die Stromversorgung nicht unterbrochen wird.
Am Anfang des Heizbetriebes bläst das Gerät keine Luft aus.	Das Gebläse wird angehalten um zu verhindern, dass kalte Luft in den Raum geblasen wird, bevor sich der Wärmetauscher im Innenbereich ausreichend erwärmt hat (2 – 5 Minuten). (HOT-KEEP-Funktion)
Im Heizbetrieb bläst das Gerät etwa 6 – 12 Minuten lang keine Luft aus.	Wenn sehr kalte Außentemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit herrschen, führt das Gerät von Zeit zu Zeit die automatische Frostschutz-Funktion aus. Bitte warten Sie. Während das Gerät im Außenbereich entfrostet wird, kann vom Gerät Wasserdampf aufsteigen.
Im Trockenbetrieb bläst das Gerät keine Luft aus.	Der Ventilator des Gerätes im Innenbereich wird von Zeit zu Zeit gestoppt um zu verhindern, dass die Feuchtigkeit der entfeuchteten Luft wieder in den Raum geblasen wird. Auf diese Art wird auch der Stromverbrauch gesenkt.
Im Kühlbetrieb kommt Dampf oder Nebel aus dem Gerät.	Dies kann passieren, wenn die Lufttemperatur und die Luftfeuchtigkeit im Raum besonders hoch sind. Das Phänomen verschwindet jedoch, wenn die Raumtemperatur sowie die Luftfeuchtigkeit gesenkt werden.
Es kommt ein Geruch aus dem Gerät.	Es kann passieren, dass die aus dem Gerät geblasene Luft riecht. Dies ist durch Tabakrauch und Kosmetikrückstände bedingt, die am Gerät und am Luftfilter haften.
Das Gerät macht ein krachendes Geräusch. 	Dieses Geräusch wird durch das Kühlmittel verursacht, das im Inneren des Gerätes zirkuliert.
Nach dem Ausschalten bzw. nach dem Ausstecken des Netzsteckers sind aus dem Gerät krachende Geräusche zu hören.	Dies ist dadurch bedingt, dass sich das Plastikgehäuse des Gerätes bei Wärme ausdehnt, und nun beim Abkühlen wieder zusammenzieht.
Das Gerät kann nicht wieder in Betrieb genommen werden, auch dann nicht, wenn der Netzstecker aus- und wieder eingesteckt wurde.	Der Speicherchip des Mikrocomputers wurde gelöscht. Drücken Sie erneut die Taste ON/OFF auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.
Die von der Fernbedienung gesendeten Signale werden nicht empfangen.	Die Signale der Fernbedienung können nicht empfangen werden, wenn der Signalempfänger am Gehäuse der Klimaanlage direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Lichteinfall ausgesetzt ist. In diesem Fall das Licht verdunkeln und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. 
Auf dem Luftauslassgitter bildet sich Kondenswasser.	Wird die Klimaanlage über längere Zeit bei hoher Luftfeuchtigkeit betrieben, kann sich auf dem Luftauslassgitter Kondenswasser bilden, das heruntertropft.

Prüfliste für die ordnungsgemäße Installation der Klimaanlage

Prüfliste für die ordnungsgemäße Installation der Klimaanlage

- Befinden sich in der Nähe der Klimaanlage Gegenstände, die die Luftzirkulation oder den normalen Betrieb des Gerätes behindern könnten?
- Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen
  - brennbare Gase entweichen könnten
  - an denen häufig Öl oder ähnliche Substanzen auf das Gerät spritzen könnten.
- Soll die Klimaanlage in Gegenden eingesetzt werden, an denen heiße Quellen vorkommen und besonders viel Schwefelwasserstoff freigesetzt wird, oder soll das Gerät in Küstengebieten eingesetzt werden, an denen es mit Meerluft in Berührung kommt, lassen Sie die Installation bitte durch den Händler oder durch qualifizierte Service-Techniker unserer Firma vornehmen. Schwefelwasserstoff und Meerluft lassen das Gerät schneller rosten, wodurch frühzeitig Funktionsstörungen an der Klimaanlage auftreten können.
- Bitte leiten Sie die im Gerät im Innenbereich angesammelte Flüssigkeit so ab, dass dadurch keine anderen Geräte beeinflusst werden.
- Die Klimaanlage darf nicht in Wäschereien oder Reinigungen installiert werden.
- Die Modelle der Reihe KF(R)-25GW dürfen ausschließlich an Stromquellen mit einer Impedanz von mehr als 0,361 Ohm angeschlossen werden. Um genauere Informationen über die Impedanz zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Stromversorgungsunternehmen.
- Die Modelle der Reihe KF(R)-35GW dürfen ausschließlich an Stromquellen mit einer Impedanz von mehr als 0,280 Ohm angeschlossen werden. Um genauere Informationen über die Impedanz zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Stromversorgungsunternehmen.

Achten Sie auf das Betriebsgeräusch

- Achten Sie vor der Installation des Gerätes bitte darauf, dass die Gerätehalterung das entsprechende Gewicht tragen kann und die Geräusche und Vibrationen des Gerätes nicht zusätzlich verstärkt.
- Stellen Sie sicher, dass die aus den Luftauslassschlitzen des Gerätes im Außenbereich austretende kalte / warme Luft sowie das vom Gerät erzeugte Geräusch keine Belästigung für die Nachbarn darstellt.
- Das Abstellen bzw. Anbringen verschiedener Gegenstände in der Nähe des Luftansaug- und Luftauslassgitter des Gerätes im Außenbereich kann zu Funktionsstörungen des Gerätes und höheren Geräuschpegel führen. Stellen Sie daher keine störenden Gegenstände in der Nähe der Luftansaug- und Luftauslassgitter ab.
- Falls Sie während des Betriebs des Geräts ungewöhnliche Geräusche bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an einen qualifizierten Service-Techniker unseres Unternehmens.

Installationsanleitung

Um den ordnungsgemäßen und problemlosen Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten, lassen Sie das Gerät bitte durch Fachkräfte oder autorisierte Service-Techniker entsprechend der hier beiliegenden Anleitungen installieren.

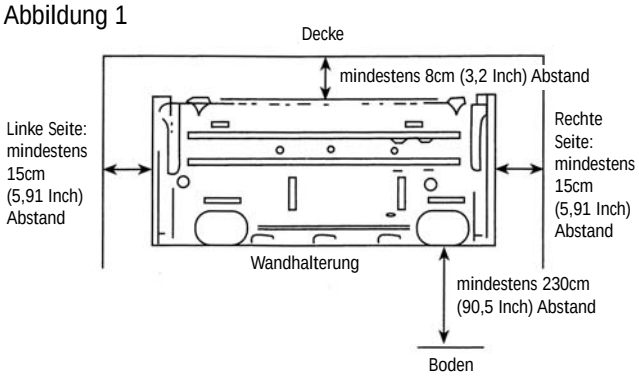
HINWEIS:
- Für die Installation sowie regelmäßig durchzuführende Wartungsarbeiten an Kupferrohren, Mehrfach-Druckanzeigen, Ventilen, Vierwegeventilen, Kompressoren usw. sind spezielle Werkzeuge mit isoliertem Griff erforderlich. Diese können von R22 abweichen.
- Ist die Rohrleitung länger als 7 Meter, bitte mit Kühlmittel auffüllen. Die Auffüllmenge beträgt 20 g/m.

I. Wahl des Anbringungsortes

1. Gerät für den Innenbereich

- Montieren Sie das Gerät sicher an einer stabilen Wand.
- Die Luftansaug- und Luftauslassgitter dürfen nicht blockiert sein. Die kalte Luft muss in den gesamten Raum geblasen werden können.
- Das Gerät muss in sicherem Abstand zu Wärmequellen und mit brennbaren Gasen betriebenen Geräten oder Geräten mit heißer Oberfläche montiert werden.
- Die Klimaanlage darf nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Um die Durchführung der Wartungsarbeiten zu erleichtern, sollte um die Klimaanlage herum ausreichen Platz frei gehalten werden. (Abbildung 1 zeigt die empfohlenen Mindestabstände.)

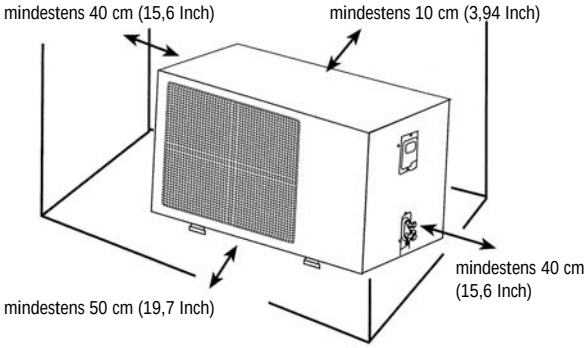
Abbildung 1



2. Gerät für den Außenbereich

- Halten Sie um die Klimaanlage herum ausreichen Platz frei, um eine ausreichende Zirkulation der Luft zu gewährleisten. (Abbildung 2 zeigt die empfohlenen Mindestabstände.)
- Die Klimaanlage darf nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Das Gerät muss in sicherem Abstand zu Wärmequellen und mit brennbaren Gasen betriebenen Geräten oder Geräten mit heißer Oberfläche montiert werden.
- Die Klimaanlage darf nicht an Orten montiert werden, an denen Sie starkem Wind oder hoher Staubbelastung ausgesetzt ist.
- Das Gerät so montieren, dass der vom Gerät erzeugte Luftstrom sowie die Geräusche keine Belästigung für die Nachbarn darstellt.
- Mindestens zwei Seiten des Gerätes müssen nach außen gerichtet sein und dürfen nicht blockiert werden.

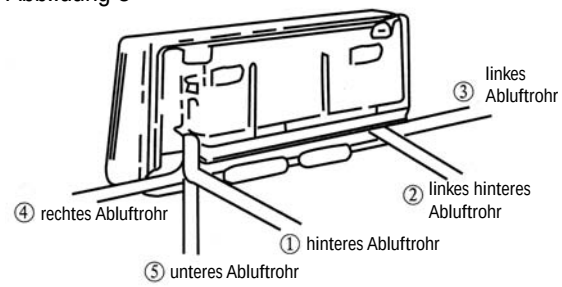
Abbildung 2



II. Installation des Gerätes für den Innenbereich

Die Rohrleitungen können in Richtung 1, 2, 3, 4 und 5 angeschlossen werden. Siehe hierzu Abbildung 3. Werden die Rohrleitungen in Richtung 3, 4 oder 5 angeschlossen, so muss an geeigneter Stelle an der Wandhalterung eine Führung für die Rohre vorgesehen werden.

Abbildung 3



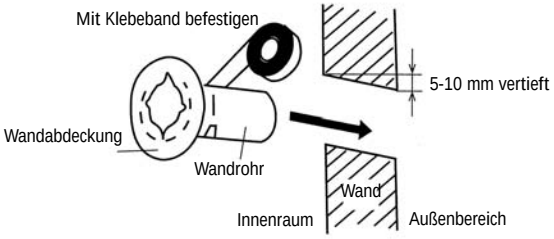
III. Installation der Wandhalterung

Befestigen Sie die Wandhalterung mit Hilfe der Schrauben fest an der Wand. Stellen Sie sicher, dass die Wandhalterung exakt waagrecht ausgerichtet ist. Ist die Wandhalterung schief, kann das Kondenswasser aus dem Gerät nicht mehr wie vorgesehen abgeleitet werden.

2. Wandöffnungen vorsehen

Bohren Sie etwas unterhalb der Wandhalterung Löcher mit einem Durchmesser von 65mm in die Wand. Die Außenkanten der Löcher sollten dabei um 5-10mm vertieft sein (Abbildung 4), um problemloses Ablaufen des Kondenswassers zu gewährleisten. Schneiden Sie das Rohr, das durch die Wand hindurchgehen soll, auf die richtige Länge zu. Das Rohr sollte etwa 3-5mm länger sein als die Wand dick ist. Führen Sie das Rohr wie in Abbildung 4 dargestellt durch die Wand.

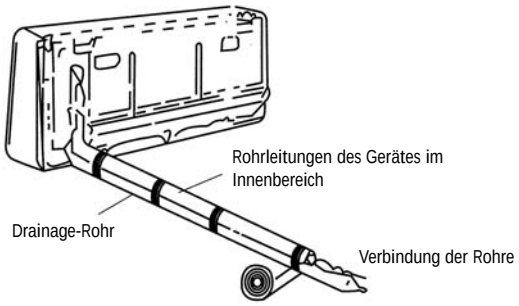
Abbildung 4



3. Installation des Drainage-Rohrs

Verlegen Sie die Rohrleitungen des Gerätes im Innenbereich in Richtung der Wandöffnungen. Verbinden Sie die Rohrleitungen des Gerätes im Innenbereich und das Drainage-Rohr fest mit Klebeband. Achten Sie dabei darauf, dass sich das Drainage-Rohr unterhalb der anderen Rohrleitungen befindet (Abbildung 5). Wenn das Drainage-Rohr ein Stück durch den Innenraum geführt wird, kann es bei hoher Luftfeuchtigkeit durchaus vorkommen, dass sich auf der Oberfläche des Drainage-Rohrs Kondenswasser bildet.

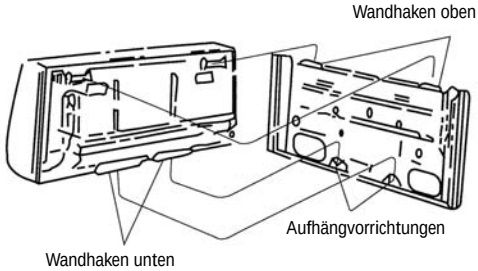
Abbildung 5



4. Installation des Gerätes im Innenbereich

Führen Sie die Verbindungskabel, die Verbindungsrohre und das Drainage-Rohr durch die Wandöffnung. Hängen Sie das Gerät für den Innenbereich an die oberen Haken der Wandhalterung, so dass die Aufhängvorrichtungen an der Unterseite des Gerätes in die unteren Haken der Wandhalterung eingreifen (Abbildung 6).

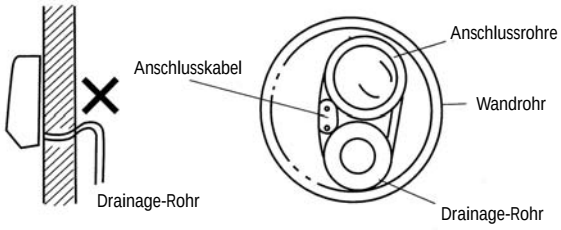
Abbildung 6



Prüfungen:

a. Prüfen Sie, ob die oberen und unteren Wandhaken gut fest sitzen.
b. Prüfen Sie, ob das Gerät wirklich waagrecht hängt.
c. Das Drainage-Rohr darf nicht nach oben verbiegen (Abbildung 7).
d. Das Drainage-Rohr muss unter den anderen Wandrohren liegen (Abbildung 7).

Abbildung 7

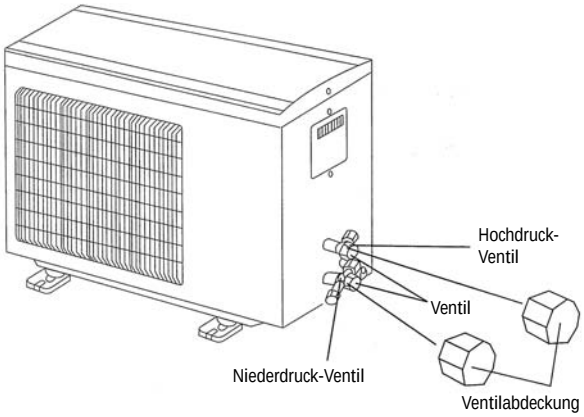


Verkabelung der beiden Geräte

5. Kabelverbindung der Geräte im Innen- und im Außenbereich

Verbinden Sie entsprechend den elektrischen Schaltplänen die Kabel des Gerätes im Innenbereich mit den Kabeln des Gerätes im Außenbereich.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie die Kabel richtig anschließen, da am Gerät sonst Funktionsstörungen auftreten und das Gerät im Ernstfall beschädigt wird. Wenn das Netzkabel beschädigt ist muss es durch den Hersteller, einen Service-Techniker der Herstellerfirma oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden. Es besteht sonst ernsthafte Verletzungs- und Unfallgefahr. Wenn das Gerät an der Wand montiert ist muss der Netzstecker jederzeit gut zugänglich sein.

Abbildung 8



III. Installation des Gerätes im Außenbereich

Das Gerät im Außenbereich muss auf einem festen Untergrund oder Unterbau montiert werden. Das Gerät muss möglichst waagrecht aufgestellt werden.

IV. Anschluss der Rohrleitungen

Achten Sie darauf, dass Staub, Fremdkörper, Wind oder Feuchtigkeit nicht in die Klimaanlage eindringen können. Darauf muss vor allem beim Anschluss der Rohrleitungen des Gerätes im Außenbereich geachtet werden. Die Rohrleitungen sollten möglichst wenig gebogen werden, da die Kupferrohre sonst brüchig und undicht werden können. Verwenden Sie zur Verbindung der Rohre entsprechende Rohrzangen, um das erforderliche Anzugsmoment zu erreichen. Wird die Rohrverbindung zu fest angezogen, können die Verbindungsstücke beschädigt werden. Wird die Rohrverbindung hingegen nicht fest genug angezogen, ist die Verbindung u.U. nicht richtig dicht.

Tabelle 1 Anzugsmoment der Muttern

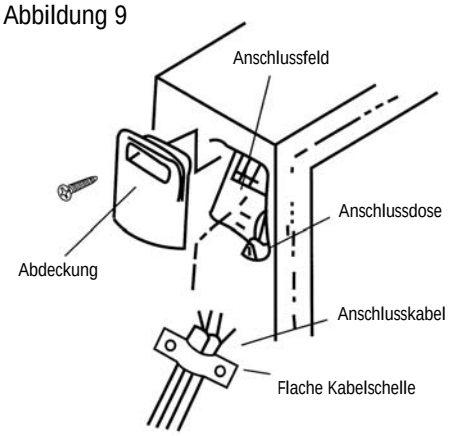
Mutter	Anzugsmoment (Nm)		Übliches Anzugsmoment (unter Verwendung einer 20cm-Rohrzange)
8mm (0,24 Inch) Durchmesser	31,4	16	Mit der Kraft des Handgelenks anziehen
10mm (0,394 Inch) Durchmesser	58,8	30	Mit der Kraft des ganzen Arms anziehen

V. Ablassen der Luft

Verbinden Sie die Mutter des Verbindungsrohres mit dem Rohr-Anschlussstück des Gerätes im Außenbereich und ziehen Sie die Mutter mit dem in Tabelle 1 angegebenen Anzugsmoment an. Lassen Sie die Luft aus dem Gerät in Innenbereich und dem Gerät im Außenbereich wie folgt ab:

- Entfernen Sie die beiden Ventil-Abdeckkappen des Gerätes im Außenbereich (Abbildung 8).
- Verbinden sie das Niederdruck-Nadelventil mit dem Schlauch der Kühlmittelflasche. Öffnen Sie den Verschluss der Flasche und lassen Sie etwa 10 Sekunden lang Luft aus dem dünnen Rohr (Mutter) ab. Ziehen Sie die Mutter anschließend wieder mit dem in Tabelle 1 angegebenen Anzugsmoment an. Schließen Sie den Verschluss der Flasche und lösen Sie die Verbindung zum Nadelventil. Verwenden Sie einen Steckschlüssel, um die Nadel des Nadelventils herunterzudrücken und das restliche Kühlmittel aus dem Rohr abzulassen.
- Ziehen Sie die Ventilabdeckkappen des Hochdruck- und des Niederdruck-Ventils wieder fest an (Anzugsmoment ca. 49Nm).

Abbildung 9



VI. Auf Gaslecks hin überprüfen

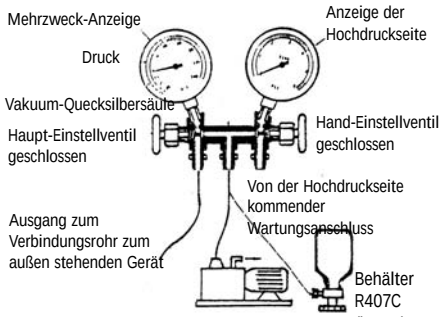
- Nach Fertigstellung der Installation und der Rohrverbindungen muss das System sorgfältig auf eventuell austretendes Gas hin überprüft werden. Verwenden Sie dazu ein entsprechendes Inspektionsgerät für R407c oder Seifenlauge, und prüfen Sie alle Rohrverbindungen. Dieser Vorgang ist wichtig, um die Sicherheit der Anlage zu gewährleisten. Wird eine Leckstelle entdeckt, so muss diese umgehend repariert werden.

Installation

VII. Verkabelung des Gerätes im Außenbereich

Wie in Abbildung 9 dargestellt.

- Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlussfeldes am Gerät im Außenbereich. Schließen Sie die Kabel wie im elektrischen Schaltplan dargestellt an die entsprechenden Terminals an. Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen fest ausgeführt sind und nicht locker sitzen.
- Fixieren Sie die Kabel mit Hilfe einer flachen Kabelschelle und bringen Sie die Abdeckung wieder auf dem Anschlussfeld an.



Darstellung zur Kühlmittelbefüllung

VIII. Abschließende Arbeiten

- Umhüllen Sie die Verbindungen mit einem wärmeisolierenden Schlauch und befestigen Sie diesen Schlauch gut mit Isolierband.
- Befestigen Sie die so isolierten Rohrleitungen mit Hilfe von Rohrklemmen an der Außenwand.
- Füllen Sie die Hohlräume an allen Wandöffnung mit Füllmasse, so dass kein Regenwasser eindringen kann.

IX. Testlauf

- Schließen sie die Anlage an, und prüfen Sie, ob die Funktionstasten der Fernbedienung richtig funktionieren.
- Überprüfen sie, ob die Einstellungen für die Raumtemperatur sowie die Einstellung der Zeitschaltuhr richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät ruhig und gleichmäßig arbeitet.
- Prüfen Sie, ob bei Betrieb des Gerätes ungewöhnliche Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten.
- Prüfen Sie, ob es Leckstellen gibt und Kühlmittel austritt.
- Gibt es im System eine Leckstelle, an der Kühlmittel austritt, darf keinesfalls Kühlmittel nachgefüllt werden. Lassen Sie das gesamte Kühlmittel aus dem System ab. Dichten Sie die Leckstelle sorgfältig ab, und füllen Sie anschließend wieder Kühlmittel ein. Beachten Sie beim Einfüllen die Anleitungen auf der Verpackung des Kühlmittelbehälters, und gehen Sie mit der entsprechenden Vorsicht vor. Das gesamte R407c muss abgelassen werden, wenn beim Einfüllen zu viel davon in das System gelangt ist. Füllen Sie anschließend weiter mit Kühlmittel auf. Gehen Sie bei späteren Wartungsarbeiten entsprechend vor.

Wurde das Gerät richtig installiert?

Der richtige Anbringungsort

Befinden sich in der Nähe der Klimaanlage Gegenstände, die die Luftzirkulation oder den normalen Betrieb des Gerätes behindern könnten?
Das Gerät nicht an Orten installieren, an denen
- brennbare Gase entweichen könnten
- häufig Öl auf das Gerät spritzen kann

Soll das Gerät in Gegenden eingesetzt werden, an denen giftige oder schwefelhaltige Gase freigesetzt werden oder an denen das Gerät mit Meerluft in Berührung kommt, können vorzeitig Rost und Funktionsstörungen am Gerät auftreten. Wenden Sie sich deshalb bitte an Ihren Händler.
Die Klimaanlage und die Fernbedienung müssen mind. 1m Abstand zu Fernseh- oder Radiogeräten einhalten.
Leiten Sie die im Gerät im Innenbereich angesammelte Feuchtigkeit an einen geeigneten Ort ab.

Achten Sie auf Geräusche aus dem Gerät

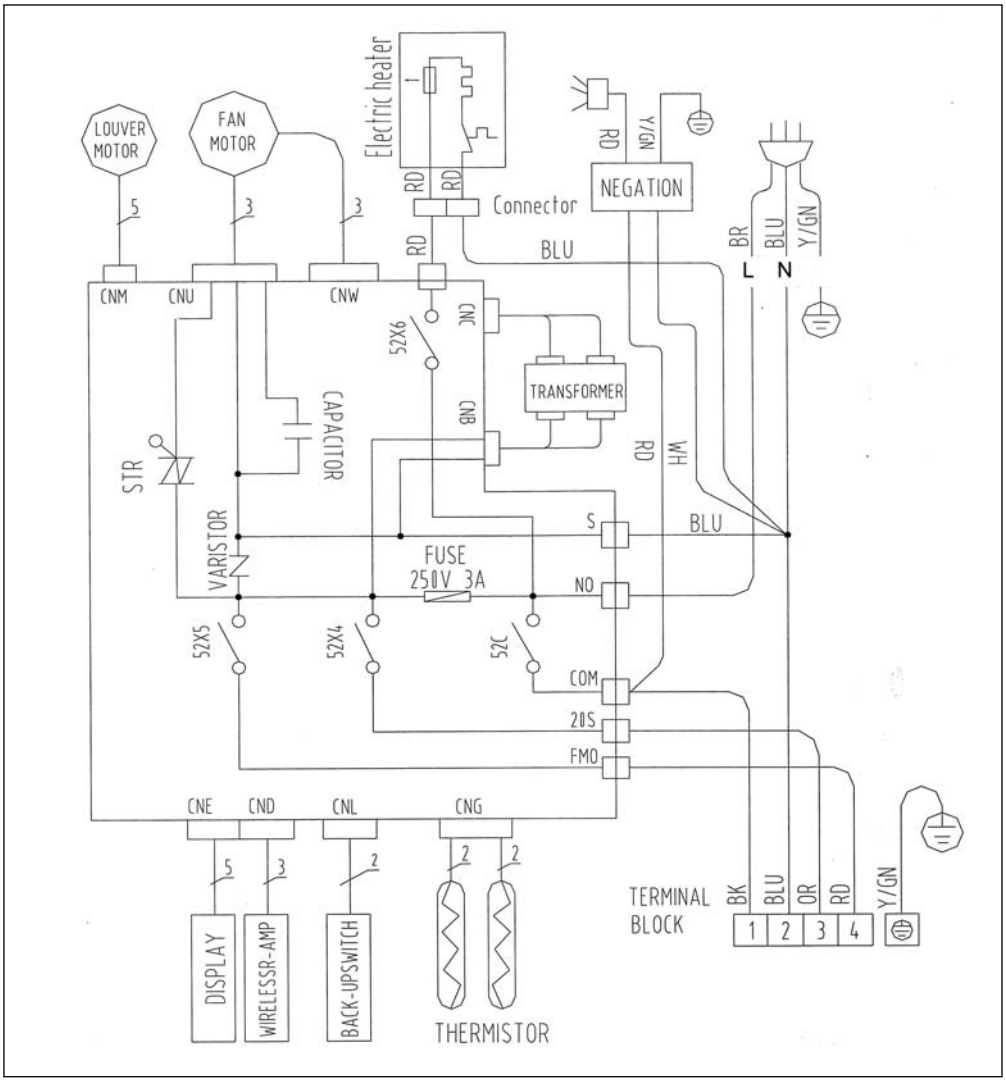
- Achten Sie bei der Installation des Gerätes bitte darauf, dass die Gerätehalterung das entsprechende Gewicht tragen kann und die Geräusche und Vibrationen des Gerätes nicht zusätzlich verstärkt. Wenn die Vibrationen des Gerätes in das Haus übertragen werden können, sollten zwischen Gerät und Gerätestand schwingungsdämpfende Pads angebracht werden.
- Wählen Sie für das Gerät einen Ort, an dem der vom Gerät erzeugte Luftstrom sowie die Geräusche keine Belästigung für die Nachbarn darstellen.
- Das Abstellen bzw. Anbringen verschiedener Gegenstände in der Nähe des Luftansaug- und Luftauslassgitter des Gerätes im Außenbereich kann zu Funktionsstörungen des Gerätes und höheren Geräuschpegel führen. Stellen Sie daher keine störenden Gegenstände in der Nähe der Luftansaug- und Luftauslassgitter ab.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn bei Betrieb des Gerätes komische Geräusche auftreten.

Inspektion und Wartung

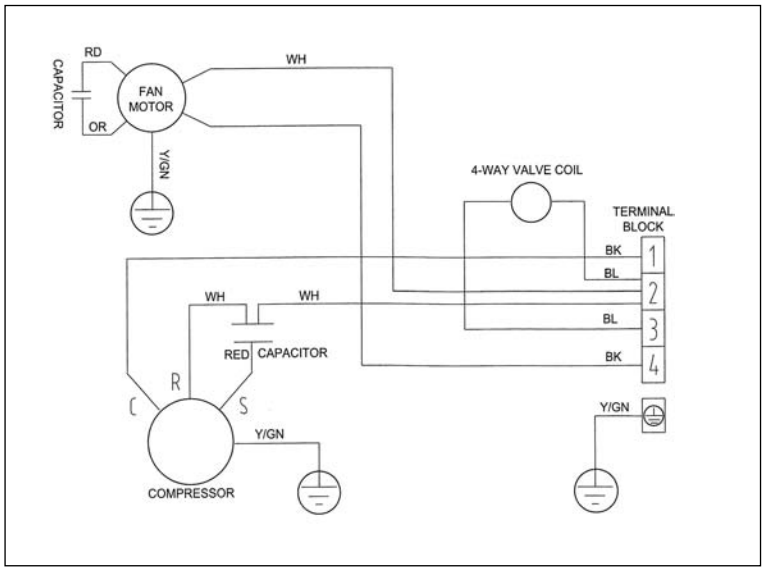
Die Bauteile im Inneren des Gerätes verschmutzen nach einer bestimmten Betriebszeit. Dies kann je nach den Bedingungen und dem Umfeld, in dem die Klimaanlage betrieben wird, nach 3 – 5 Jahren der Fall sein. Durch die Verschmutzung der Bauteile wird die Leistung des Gerätes beeinträchtigt. Wir empfehlen daher, zusätzlich zur regelmäßigen Reinigung das Gerät überprüfen und warten zu lassen. Dadurch kann eine längere Lebensdauer der Klimaanlage gewährleistet werden.
Bitte wenden Sie sich für die Überprüfung und Wartung des Gerätes an Ihren Händler oder an eine der Niederlassungen unserer Vertriebspartner. (Letztere erheben i.d.R. eine Gebühr für die Wartung.)
Wir empfehlen Ihnen, die Wartungsarbeiten dann ausführen zu lassen, wenn die Klimaanlage jahreszeitbedingt für längere Zeit nicht betrieben wird.

Elektrische Schaltbilder

Elektrische Schaltbilder für die Geräte in den Räumen



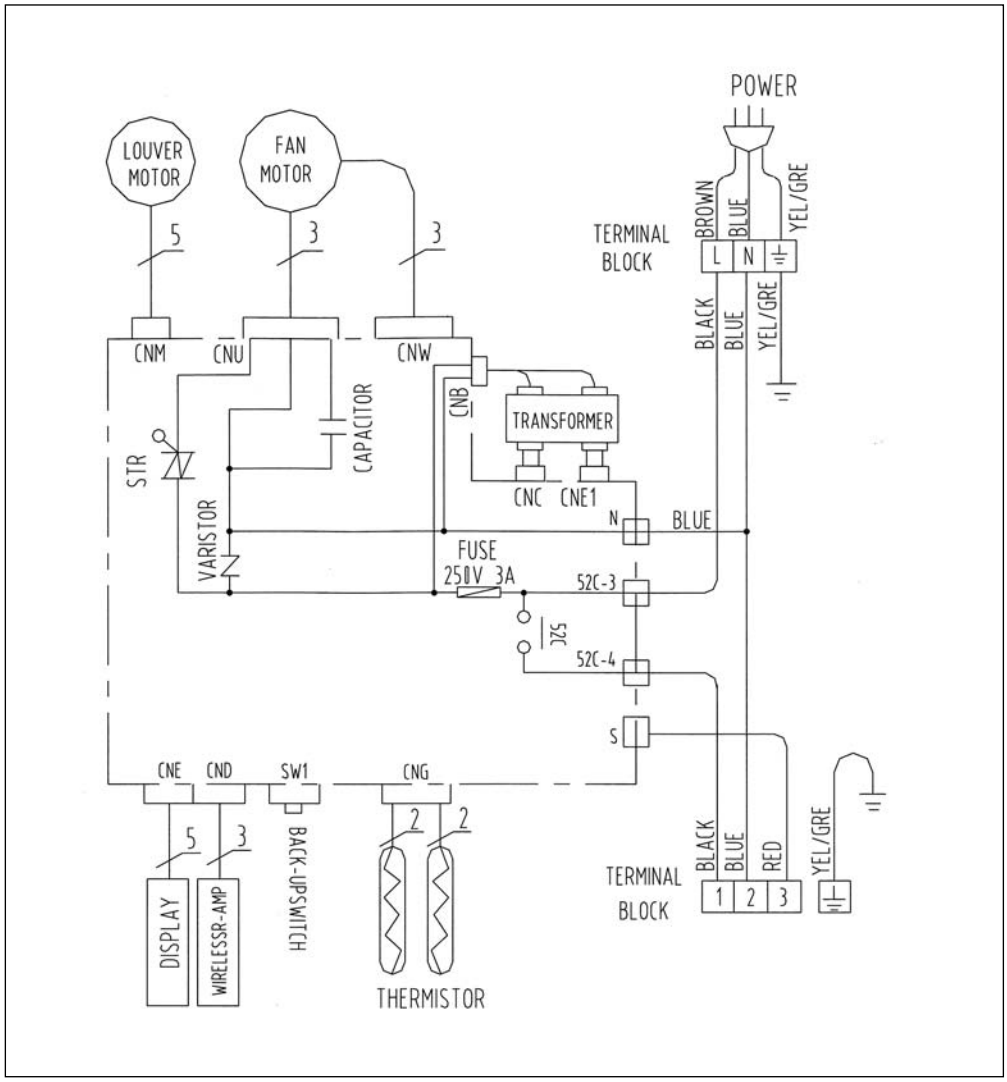
Elektrische Schaltbilder für die Geräte, die außen stehen



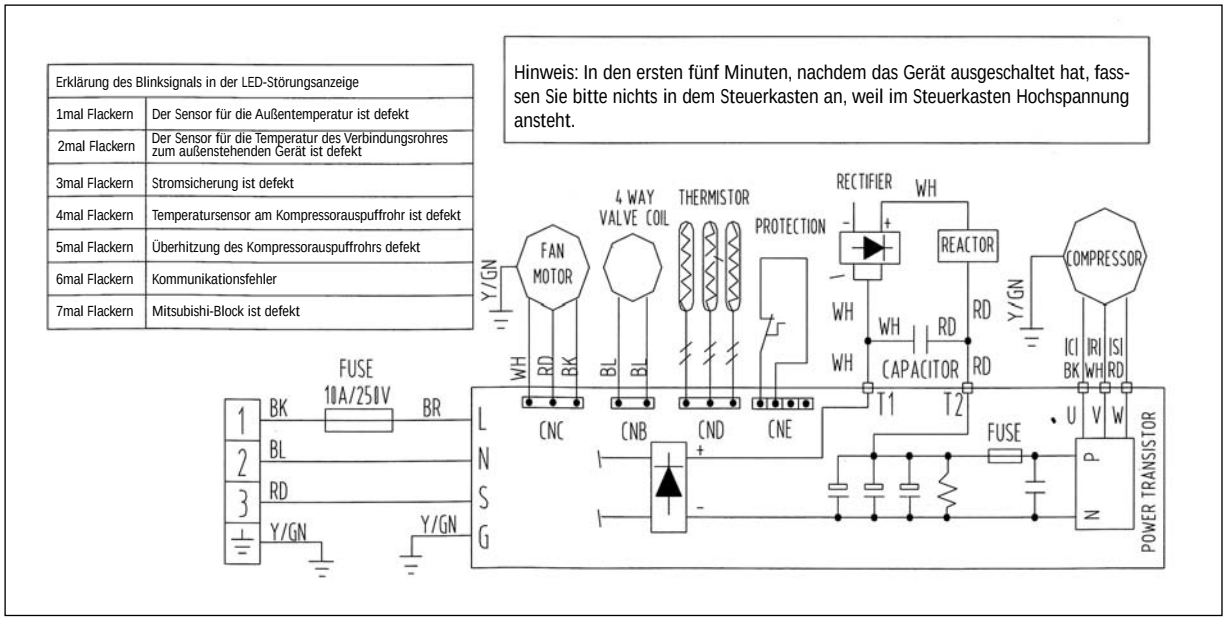
Hinweis: Die hier oben genannten Elektrischen Schaltbilder für Kühl- und Heizgeräte sollen Ihrer Information dienen. Für mehr Einzelheiten sehen Sie bitte in dem Schaltbild für Ihr Klimagerät nach.

Elektrische Schaltbilder

Elektrische Schaltbilder für die Geräte in den Räumen



Elektrische Schaltbilder für die Geräte, die außen stehen



Erklärung des Blinksignals in der LED-Störungsanzeige	
1mal Flackern	Der Sensor für die Außentemperatur ist defekt
2mal Flackern	Der Sensor für die Temperatur des Verbindungsrohres zum außenstehenden Gerät ist defekt
3mal Flackern	Stromsicherung ist defekt
4mal Flackern	Temperatursensor am Kompressorauspuffrohr ist defekt
5mal Flackern	Überhitzung des Kompressorauspuffrohrs defekt
6mal Flackern	Kommunikationsfehler
7mal Flackern	Mitsubishi-Block ist defekt

Hinweis: In den ersten fünf Minuten, nachdem das Gerät ausgeschaltet hat, fassen Sie bitte nichts in dem Steuerkasten an, weil im Steuerkasten Hochspannung ansteht.

Hinweis: Die hier oben genannten Elektrischen Schaltbilder für Kühl- und Heizgeräte sollen Ihrer Information dienen. Für mehr Einzelheiten sehen Sie bitte in dem Schaltbild für Ihr Klimagerät nach.

GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.
Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.
Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

Bitte senden Sie die Geräte “frei Haus” ein oder fordern Sie einen Freeway-Aufkleber an. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen!
Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.
Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Kundendienstzentrale:
STENGER - Zentralservice GmbH
- Ferdinand-Porsche-Straße 16
- 63500 Seligenstadt
- Tel.: 06182 / 27078
- Fax: 06182 / 28747
- www.stenger-gmbh.com
- info@stenger-gmbh.com

ACS 7000 C
ACS 9000 C + H
ACS 12000 C + H

gekauft bei:	
in (Ort, Straße):	
Name d. Käufers:	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Ort :	
Telefon:	
Datum, Unterschrift:	
Fehlerbeschreibung:	

EG Konformitätserklärung

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma MATRIX die Konformität zu nachfolgend genannten Normen und normativen Dokumenten.

89/336/EWG
73/23/EWG
98/37/EG

ACS 7000 C
ACS 9000 C + H
ACS 12000 C + H

Wörth a.d. Isar, 2004

Joachim Lichtl

Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Fax: +49 8702 94 85 8-29
E-Mail: info@matrix-direct.net